



MATERIAL

Locker fallender Baumwollstoff oder Viskose mit Blumenprint, 140 cm (bei 140 cm Breite) | Bügelvlies, Stärke H180, 25 cm (bei 90 cm Breite) | 2 Knöpfe, Durchmesser 20 mm | farblich passendes Nähgarn

DAS WICHTIGSTE VORAB

Sommer, Sonne, strahlende Laune: Dieser luftige Sommer-Wickelrock hat Rundungen an den Vorderseiten und Knöpfe zum Öffnen und Schließen.

FERTIGE GRÖSSE : 34-44

VORBEREITUNG

Schneiden Sie die einzelnen Teile des Rocks nach Schnittmuster zu, und übernehmen Sie alle Markierungen. Die Vorlage hierfür können Sie unter www.gu.de/diy/59229 herunterladen. Bekleben Sie dann den Bund mit Bügelvlies. Wenn nicht anders angegeben, wird stets mit Geradstich, Stichlänge 2,5 und 1 cm Nahtzugabe genäht.



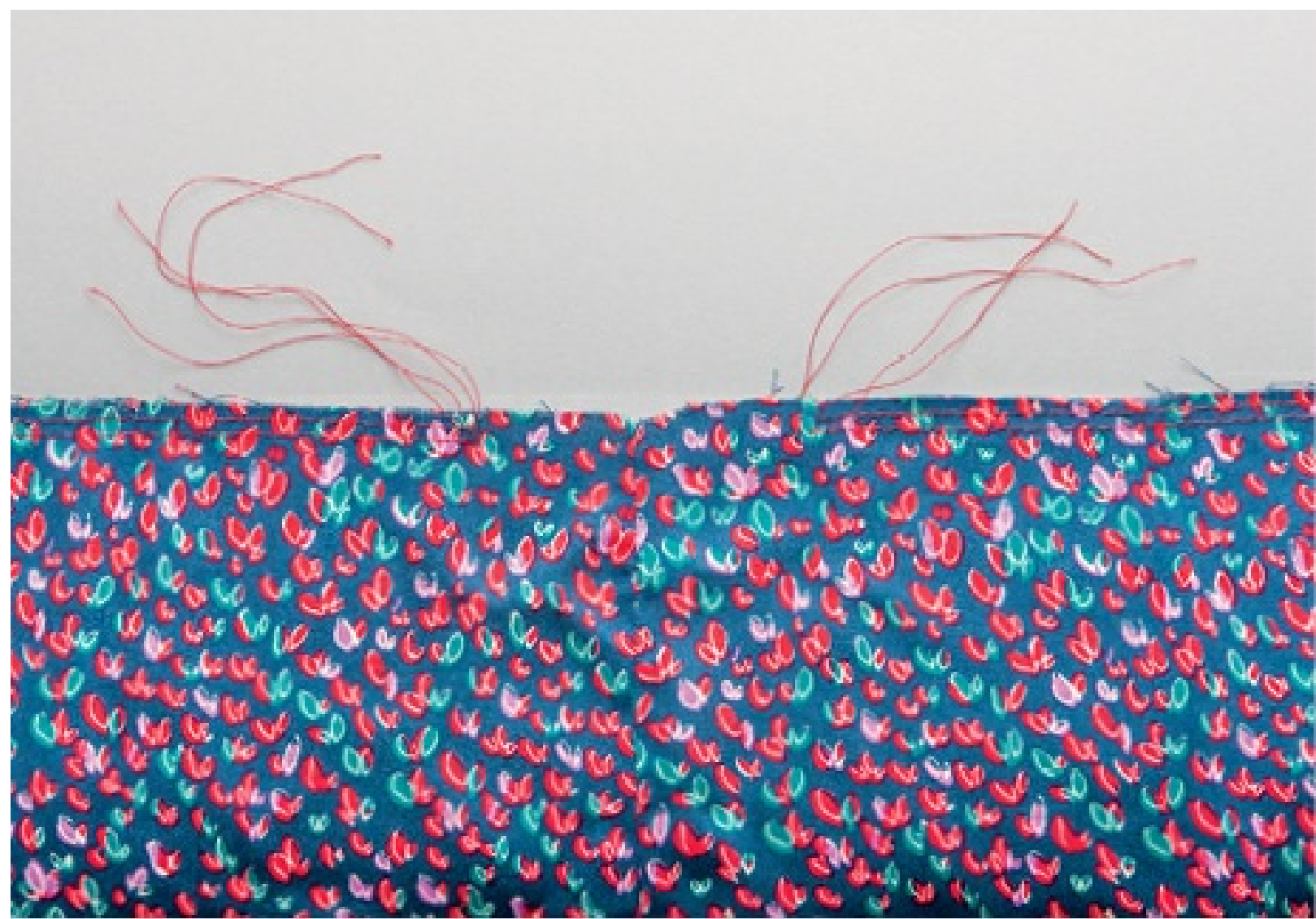
01 Legen Sie die beiden vorderen Schnittteile rechts auf rechts und bündig an die Seiten des Rückteils. Dann sämtliche Schnittteile feststecken und die Seiten mit einer Naht schließen. Versäubern Sie die Kanten, und bügeln Sie die Nahtzugaben in Richtung Rückteil. Optional können Sie in die Seitennähte auch Eingrifftaschen hinzufügen. Gehen Sie dazu wie auf [2](#) beschrieben vor.



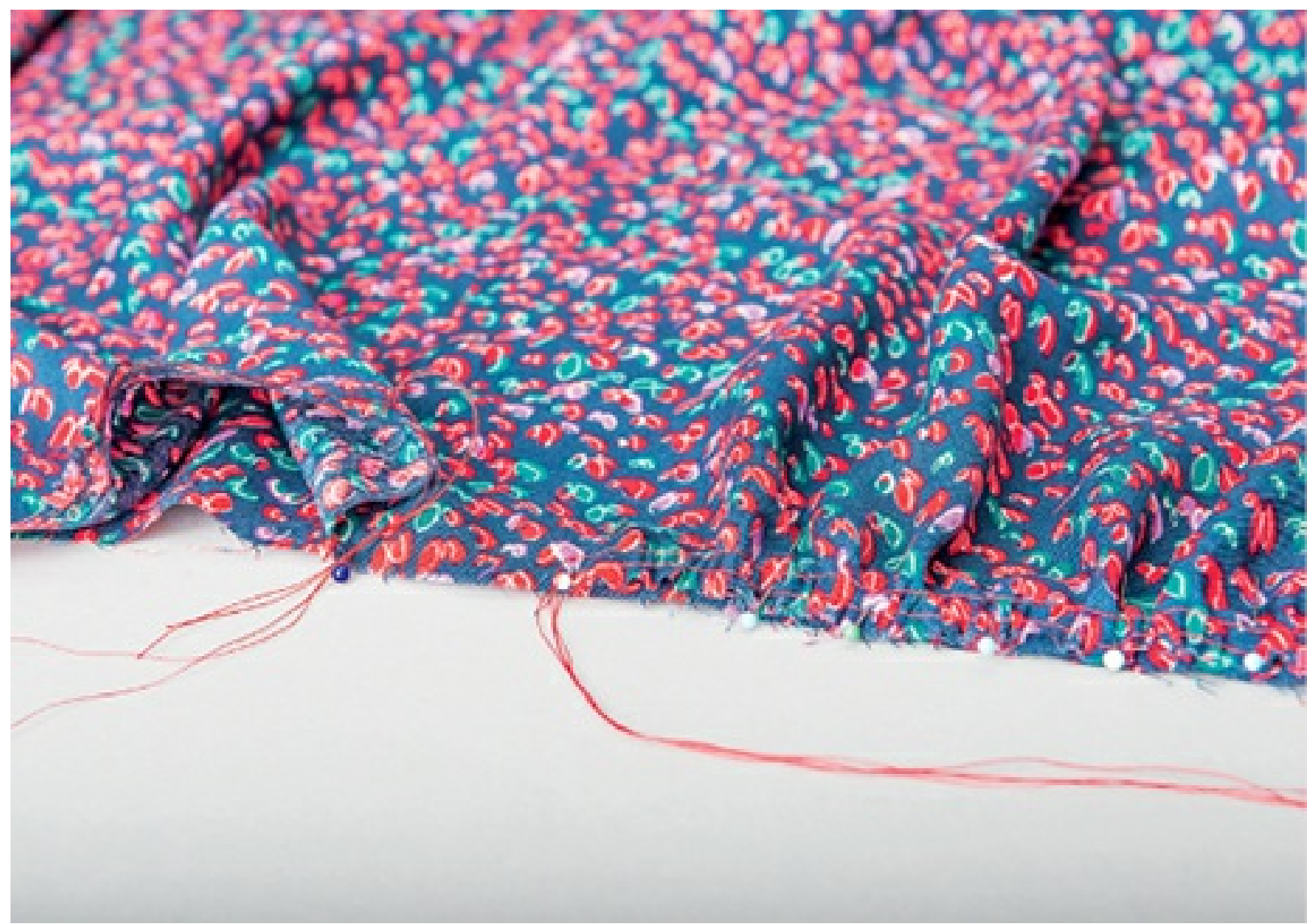
02 Für die Rundungen im Saum der Vorderteile empfehlen wir eine Hilfsnaht: Nähen Sie mit Stichlänge 5 und 5 mm Nahtzugabe einzeln entlang dieser beiden gebogenen Kanten und innerhalb der Markierungen. Wichtig ist, dass Sie am Anfang und Ende nicht vernähen! Dabei jeweils sacht an den Fadenenden des Oberfadens ziehen, bis sich die Kante leicht kräuselt. Dies allerdings nur in dem Maße, dass Sie den Saum im nächsten Schritt sauber umklappen können.



03 Zeichnen Sie mit Schneiderkreide jeweils 2 Linien parallel zur Rundung - einmal 2 cm und einmal 3 cm neben der Kante. Dies erleichtert das Säumen. Klappen Sie den Saum nun zweimal um 1 cm nach innen. Die erste Linie dient als Anschlag für die offene Kante, und die zweite Linie erreichen Sie beim zweiten Umklappen. Dabei die Hilfsnaht ggf. lockern, sodass ein sauberer Saum an der Rundung entsteht. Dann bügeln, abstecken und knappkantig an der inneren Kante nähen.



04 Als Vorbereitung für die Rüschen benötigen Sie wieder Hilfsnähte, und das jeweils 4 mm und 7 mm neben der Oberkante der Vorderteile und am Rückenteil innerhalb der Markierungen. Somit haben Sie 3 Strecken zum Kräuseln. Nähen Sie mit einem Geradstich, Stichlänge 5; dabei am Anfang und Ende nicht vernähen, sondern circa 10 cm Garn herabhängen lassen.



05 Positionieren Sie den Bund an der Rockoberkante. Achten Sie dabei auf die Markierungen. Der Bund steht bei der vorderen Kante um etwa 1 cm ab. Dies entspricht der Nahtzugabe an der kurzen Seite des Bundes. Kräuseln Sie nun unter Verwendung der Hilfsnähte: Ziehen Sie an den Enden der Oberfäden, bis die Vorderteile und das Rückteil die Weite des Bundes erreicht haben. Fixieren Sie die Strecke mit Stecknadeln, und nähen Sie die Rüschen mit einem Steppstich fest.

Wichtig: Lieber langsam nähen, so können Sie die Rüschen hübsch positionieren.



06 Nun den Bund in der Hälfte rechts auf rechts falten. Legen Sie die kurzen Seiten bündig übereinander, fixieren Sie sie mit Stecknadeln, und steppen Sie dann die kurzen offenen Seiten. Anschließend schneiden Sie die Ecken 2 mm von der Naht entfernt ab. Wenden Sie den Bund und schieben Sie die Ecken akkurat heraus.



07 Nun klappen Sie die offene Kante des Außenbundes 1 cm auf die linke Seite um und fassen damit den noch offenen Saum ein. Platzieren Sie dazu den Außenbund so, dass er die Naht an der Rockoberkante verdeckt. Rundherum abstecken und knappkantig mit einem Geradstich nähen.



08 Zum Schluss nähen Sie die beiden Knopflöcher an den markierten Stellen ein sowie die dazugehörigen Knöpfe. Nach Bedarf orientieren Sie sich für die genaue Position von Knöpfen und Knopflöchern im Schnittmuster. Unser Tipp: Probieren Sie den Rock an, und definieren Sie Ihre eigenen Positionen von Knöpfen und Knopflöchern. So ist der Rock genau auf Ihre Maße angepasst.